

Infos zur Reise



Die Reise nach Mialet dauert ca. 12 – 14 Std. Um die lange Fahrt angenehmer zu machen fahren wir über Nacht in modernen, klimatisierten Reisebussen, in denen man bequem schlafen kann.

Am Bus Hin und Her

Bringen Sie Ihre Kinder zum Bus und holen Sie sie auch ab. Denken Sie bitte daran die Kinder bei der Busbetreuung anzumelden, den offenen Umschlag mit Ausweis, Impfausweis, Krankenschein für Europa und Taschengeld abzugeben. Natürlich geht so was nicht in wenigen Minuten, seien Sie deshalb eine halbe Stunde vor Abfahrt da und bringen Geduld mit.

Kofferliste

Zur groben Orientierung, was man im Zeltlager so braucht, geben wir einige Anhaltspunkte.

Allgemeines: Schlafsack, Isomatte, (Luftmatratzen sind für Kinder ungeeignet) evt. eine Wolldecke, Nachtzeug.

Kleidung: warmer Pullover (abends kann es auch sehr kühl werden), lange und kurze Hosen, Rock, Hemden, Blusen, T-Shirts, Sweat-Shirts, Unterwäsche, Socken, Regenkleidung, Sonnenkappe. Die Kinder können mal einen Waschtag für dringenden Bedarf einlegen.

Sportsachen: Turnhose, Badehose, Badetuch

Schuhe: feste Schuhe Sandalen, Turnschuhe, Badeschuhe.

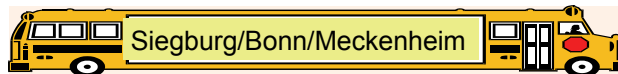
Körperpflege: Seife, Shampoo, Zahnbürste, Zahnpasta, Waschlappen, Handtücher, Sonnenschutzmittel nicht unter Faktor 12!

Sonstiges: Schreibzeug, Sonnenbrille, Bücher . . .

Taschengeld



Für die Ferien mit uns Falken braucht ihr nicht viel Taschengeld. Am einfachsten könnt ihr euch an die Summe halten, die ihr auch zu Hause braucht. Zu empfehlen sind 60 – 85 Euro. Das ist schon sehr viel und reichlich, denn alles, was ihr braucht, ist im Preis der Freizeit enthalten. Sprudelwasser gibt es stets frisch und umsonst.



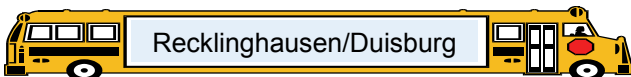
Hinfahrt: Mittwoch, den 6.7.2005

19:00 Uhr ab Siegburg, P+R Parkplatz der DB
19:30 Uhr ab Bonn, Falkenhaus Am Frankenbad 5
20:00 Uhr ab Meckenheim Bhf

Ankunft in Mialet am 7.7.2005, ca. 9:00 Uhr

Rückfahrt Sonntag, den 24.7.2005

19:00 Uhr ab Mialet
Ankunft Montag, den 25.7.2005 ca.
08:00 Uhr Meckenheim Bhf
08:30 Uhr Bonn, Am Frankenbad 5
09:00 Uhr Siegburg, P+R Parkplatz der DB



Hinfahrt: Mittwoch, den 6.7.2005

17:00 Uhr ab Recklinghausen Bürgerhaus Süd
18:00 Uhr ab Duisburg Zoo-Parkplatz
Ankunft in Mialet am 7.7.2005, ca. 9:00 Uhr

Rückfahrt Sonntag, den 24.7.2005

19:00 Uhr ab Mialet
Ankunft Montag, den 25.7.2005 ca.
09:30 Uhr Duisburg Zoo-Parkplatz
10:30 Uhr Recklinghausen Bürgerhaus Süd



Hinfahrt: Mittwoch, den 6.7.2005

17:15 Uhr ab Erkelenz Hbf
18:00 Uhr ab Übach/Palenberg- Roermonder Str.
18:30 Uhr ab Eschweiler, Extra-Parkplatz
Ankunft in Mialet am 7.7.2005, ca. 9:00 Uhr

Rückfahrt Sonntag, den 24.7.2005

19:00 Uhr ab Mialet
Ankunft Montag, den 25.7.2005 ca.
09:30 Uhr Eschweiler, Extra-Parkplatz
10:15 Uhr Übach/Palenberg- Roermonder Str.
10:45 Uhr Erkelenz Hbf



Falken
Bildungs- &
Freizeitwerk Rheinland e.V.

www.fbf-rheinland.de

Verein für Kinder & Jugendfreizeit und Bildung

Sommercamp für Kids & Teens



Mialet / Südfrankreich 6.7. - 25.7.2005

Ferien- Bildungs- und Freizeitwerk Rheinland e.V.

Am Frankenbad 5 53111 Bonn

Tel.: 02255-949160 Fax.: 02255-949054

Konto 21055 Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00

www.fbf-rheinland.de info@fbf-rheinland.de

Unser Leben im Sommercamp



Wir wollen mit unseren Teilnehmern aktive und kreative Freizeiten gestalten und 3 Wochen rumhängen ist sowieso langweilig!

Wir bieten eine erfrischende Mischung aus Ferien und Faulenzen, Spiel, Sport und Spaß, vielfältige und kreative Beschäftigungsangebote.

Jeden Morgen, von 9 -11 Uhr gibt es ein Frühstücksbuffet. Das heißt: jeder kann schlafen so lange er möchte, denn schließlich habt ihr alle Ferien und damit ein Recht auf Ausschlafen und Erholung! Für diejenigen, doch gerne etwas früher aufstehen, gibt es jeden Vormittag ein wechselndes Team mit 3 verantwortlichen Betreuern.

Programm

Werkstätten



Theater 	Zeitung 
Bildhauerei 	Radio 
 Ton-Dia-Show	Video 
Tanz 	Französisch 
 Internet	Showkampf 
Fotografie-MultiMedia 	Musik 

Hier ist eure
Anschrift in Mialet:

Camping Les Plans
FBF Rheinland e.V.
„Teilnehmer-Name“
F-30140 Anduze – Mialet



Tagesablauf

09:00-11:00 Uhr Frühstücksbuffet
 10:00-12:00 Uhr Kinderbude Basteln, Spiel & Sport
 12:00 Uhr Dorfkreise & Lagerkamm
 13:00 Uhr Mittagessen
 14:00 Uhr Helferkreis, Taschengeldkasse
 14:30-17:00 Uhr Schwimmen, Sport & Spiel
 17:00-18:30 Werkstätten
 19:00 Uhr Abendessen
 20:30 Uhr Abendprogramm
Nachtruhe: 22:00 Uhr Schlafsackzeit für Minis



23:00 Uhr Übels in den Sack

24:00 Uhr auch Ajugs brauchen Schlaf

Ab jetzt Nachtaufsicht!

Regeln / Absprachen

Regeln und Absprachen muss es natürlich in so einer großen Gruppe auch geben, denn schließlich wollen wir alle gut miteinander auskommen und euch auch heil und gesund wieder nach Hause bringen:

- ◆ MINIS dürfen den Platz nicht ohne Betreuer verlassen.
- ◆ ÜBELS dürfen nach Absprache mit ihren Betreuern zu dritt selbständig etwas unternehmen.
- ◆ Trampen ist für alle verboten!
- ◆ Teilnahme an den Gemeinschaftsdiensten und Versammlungen ist für alle selbstverständlich
- ◆ Das Beschädigen von fremdem Eigentum, das Anmalen von Türen, Wänden usw. ist verboten!
- ◆ Gewalt und Beschimpfungen haben bei uns keinen Platz, freundlich und respektvoll leben wir miteinander. Wir sind in Frankreich „Die Ausländer“
- ◆ Sauberkeit und Einhalten der Nachtruhe gehören zu den Grundregeln, ebenso wie Essen mit der Gruppe.

Die wichtigste Regel bei uns ist die einfachste:

Spaß ist es nur, wenn alle lachen!

Organisatorisches

Krankenschein, Impfausweis, Medikamente

Jede/r Teilnehmer/in benötigt einen gültigen Krankenschein für Europa. Soweit eine regelmäßige Einnahme von Medikamenten notwendig ist, tragen Sie dies bitte unbedingt im Entsendebogen ein und übergeben die Medikamente mit Hinweis zur Einnahme den BetreuerInnen vor der Abfahrt am Bus.

Impfpässe und –Bescheinigungen, in denen Schutzimpfungen eingetragen sind, auf jeden Fall auch mitzubringen und im offenen Umschlag ebenfalls den Busverantwortlichen bei der Eintragung in die Busliste zur sicheren Verwahrung aushändigen.

Erste Hilfe und Krankenbetreuung

Alle Kinder, die mal ein kleines Wehwechen haben oder regelmäßig Medikamente nehmen müssen, werden von uns am Platz betreut. Wir werden unnötige Pillen und Pseudomedikamente nicht verabreichen. Dazu gehören besonders die so genannten Heimwehpillen. Die Kinder brauchen bei Heimweh oder „eingebildeten“ Krankheiten meist verstärkte Aufmerksamkeit und Zuwendung, die werden wir dann gerne geben und nicht den Glauben in Pillen verstärken.

Im nächsten Ort gibt es 2 Ärzte, die beide sehr gut deutsch sprechen und unsere Kinder bisher immer gut behandelt haben. In ganz besonderen Notfällen ist die Rettung innerhalb von wenigen Minuten auf dem Platz. In schweren Fällen werden wir die Eltern benachrichtigen und werden erst danach entscheiden, wie wir weiter vorgehen sollen.

Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, den **Entsendebogen** auszufüllen, auch mit Angabe der Urlaubadresse, und bei der **Abfahrt** den Betreuern abzugeben!

Telefon und Handy in Frankreich

Wir können keine Verantwortung für Handys übernehmen und raten dringend ab ein Handy mit zu bringen. Meist habt Ihr keinen Empfang und es kostet viel Geld. Ihr könnt Euch dort im Camp nach Absprache anrufen lassen

Telefon im Sommercamp **0033 466 85 27 55**

Dieter Hein Handy **0033 616 48 98 38**